

- Der Bundesrath wählte als Posthalter  
für Escholzmatt: Hrn. Joh. Hofstetter, Graveur, von und in Escholzmatt (Luzern);  
„ Belp: „ Joh. Jakob Krähenbühl, von Wimmis (Bern),  
Substitut bei der Amtsgerichtsschreiberei in Belp.

---

(Vom 21. Juni 1878.)

Der Bundesrath nahm Einsicht von dem Kreditiv, durch welches S. M. der Kaiser von Rußland unterm 10. Mai dieses Jahres den Geheimrath und Ritter Basilius von Kotzebue zum dortseitigen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister bei der schweiz. Eidgenossenschaft ernannt hat.

---

## I n s e r a t e .

---

### Bekanntmachung.

---

Das schweiz. Zolldepartement hat einen Nachtrag zu den unterm 1. März 1877 publizirten Tariferläuterungen im Druk erscheinen lassen.

Exemplare dieser Zusammenstellung sind, auf frankirtes Verlangen, bei der Oberzolldirektion in Bern, sowie bei den Zollgebietsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lausanne und Genf, gratis zu beziehen.

Bern, den 18. Juni 1878.

Eidg. Zolldepartement.

---

## Bekanntmachung.

---

Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Funktionen eines Schießoffiziers auf dem Waffenplaz Thun Hrn. Oberstlieutenant Schumacher, Instruktor I. Klasse der Artillerie, übertragen worden sind.

Der Schießoffizier hat als ständiger Kommandant des Schießplatzes Thun hinsichtlich aller auf demselben vor sich gehenden Schießübungen und Schießversuche zu fungiren. Derselbe hat alle für die Sicherung der Umgebung und die Benachrichtigung der Anwohner des Schießplatzes vorgeschriebenen Bekanntmachungen zu erlassen.

Allfällige Reklamationen gegen die Schießübungen sind in erster Linie beim Schießoffizier anzubringen.

Bern, den 21. Juni 1878.

Eidg. Militärdepartement.

---

## Stelle-Ausschreibung.

---

Die Stelle eines Hilfsinstruktors der Artillerie ist vakant und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Besoldung nach Maßgabe des Bundesgesetzes vom 16. Brachmonat 1877.

Schweizerbürger, welche auf diese Stelle reflektiren, wollen sich bis spätestens 6. Juli beim eidg. Artilleriebüreau in Aarau anmelden.

Aarau, den 20. Juni 1878.

Eidg. Artilleriebüreau.

---

## Schweizerische Eisenbahnen.

---

Mit dem 1. Juli nächsthin tritt — für einzelne Artikel jedoch erst mit Gültigkeit vom 15. September an — ein V. Nachtrag zur schweizerischen Waarenklassifikation vom 1. Juni 1872 in Kraft, enthaltend Klassifikationsänderungen im internen Verkehr der Schweizer. Nordostbahn, der Vereinig-

ten Schweizerbahnen, der National-, Töbthal- und Gotthardbahn, sowie im direkten Verkehr der erstern Bahnen unter sich und mit den übrigen schweizerischen Bahnen. Dieser Nachtrag kann bei den Güterexpeditionen eingesehen werden.

St. Gallen, den 18. Juni 1878.

**Die Generaldirection der Vereinigten Schweizerbahnen,  
als Präsidialverwaltung.**

---

### **Schweizerische Nordostbahn.**

---

Mit 1. Juli tritt ein Tarif für Rundreisebillete I., II. und III. Klasse Zürich-Schaffhausen-Stuttgart-München-Lindau-Zürich zu ermäßigten Preisen in Kraft. Dieser Tarif kann auf der Station Zürich eingesehen werden.

Zürich, den 15. Juni 1878.

**Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.**

---

### **Schweizerische Nordostbahn.**

---

Bezugnehmend auf unsere Publikationen vom 4. und 29. Oktober 1877 über die Aufhebung der Getreidetarife von Stationen der Odessaer-Bahn nach der Schweiz bringen wir zur Kenntniß, daß die im russisch-schweizerisch-französischen Gütertarif vom 1. Januar 1876 und seinen Nachträgen enthaltenen Frachtsätze ab genannten Stationen mit Gültigkeit vom 13. Juni dieses Jahres an für Getreide, Hülsenfrüchte etc. wieder anwendbar sind.

Zürich, den 14. Juni 1878.

**Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.**

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit 15. Juni 1878 tritt ein II. Nachtrag zum Gütertarif Delle transit-Basel loco und transit in Kraft, welcher, soweit Vorrath reicht, gratis durch Vermittlung der Stationen bezogen werden kann.

Bern, den 12. Juni 1878.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

Mit 1. Juli dieses Jahres tritt zum Spezialtarif B vom 1. Februar 1878 ein erster Nachtrag ins Leben, wonach der Artikel „Torf“, in Wagenladungen von mindestens 5000 Kilogramm oder dafür zahlend, zu den Taxen und Bedingungen des erwähnten Tarifes transportirt wird.

Exemplare dieses Nachtrages können, soweit Vorrath reicht, durch Vermittlung der Stationen gratis bezogen werden.

Bern, den 20. Juni 1878.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

---

## Vereinigte Schweizerbahnen.

Der Tarif für den direkten Personenverkehr mit der Vorarlbergerbahn vom 1. Januar 1875 wird hiemit auf den 15. August nächsthin gekündet und von da an ein neuer Tarif in Kraft treten.

St. Gallen, den 19. Juni 1878.

Die Generaldirection.

---

## Vereinigte Schweizerbahnen.

---

In Folge Verständigung mit der Direction der Appenzellerbahn haben wir für Steinkohlenbezüge nach Stationen derselben über Winkeln, auf den Frachten des Saarkohlentarifs Nr. 12 vom 1. Februar dieses Jahres bis Winkeln und der internen Fracht der Appenzellerbahn, bis auf Weiteres eine Ermäßigung von Fr. 4 per Wagen zu 10,000 Kilogramm bewilligt.

St. Gallen, den 18. Juni 1878.

Die Generaldirection.

---

## Westschweizerische Eisenbahnen.

---

Mit dem 1. Juli 1878 tritt ein neuer Tarif für den Transport von Waaren in Eil- und gewöhnlicher Fracht zwischen der Station Bümplitz einerseits und den übrigen Stationen der Westschweizerischen Bahnen, der Bulle-Romont- und der Simplon-Bahn anderseits in Kraft.

Lausanne, den 6. Juni 1878. [2<sub>2</sub>]

Die Direction der Westschweizerischen Eisenbahnen.

---

## Simplonbahn.

---

Vom 1. Juli 1878 an sind die Stationen Turtman, Gampel, Raron, Visp und Brieg dem Verkehr der Reisenden sowohl, als des Gepäckes, der Eil- und gewöhnlichen Fracht, des Viehes u. s. w., geöffnet.

Die internen und directen schweizerischen Tarife dieser Linie kann man durch die Direction der Westschweizerischen Bahnen oder auch durch Vermittlung der betreffenden Bahnhöfe beziehen.

Lausanne, den 6. Juni 1878. [2<sub>3</sub>]

Die Direktion der Westschweizerischen Bahnen.

---

## Schweizerische Nordostbahn.

---

Für den Transport von Lumpen (Hadern) in gepreßten Ballen, in Ladungen von 10,000 Kilogramm pro Wagen oder dafür zahlend, ab Zürich nach Romanshorn und Basel wird die Taxe der Klasse B (Waarenklassifikation N. O. B. und V. S. B. vom 1. Juni 1872) auf dem Rückvergütungswege bewilligt.

Zürich, den 20. Juni 1878.

Die Direction der Schweiz. Nordostbahn.

---

## Bekanntmachung.

---

Mit Rücksicht auf die zwischen der Schweiz und Spanien am 27. August 1869 über gegenseitige Gleichstellung mit der meistbegünstigten Nation hinsichtlich der Verkehrsverhältnisse abgeschlossene Uebereinkunft\*) wird hiemit dem schweizerischen Handelsstande zur Kenntniß gebracht, daß den 4. vorigen Monats zwischen Spanien und Belgien ein Handelsvertrag auf die Dauer von 6 Jahren abgeschlossen worden ist.

Nach diesem Verträge bezahlen bei ihrem Eingang in Spanien:

Nicht- oder halbleimtes Drukpapier per 100 Kilo	10. —	Pesetas
Schreibpapier . . . . . " 100 "	30. —	"
Kalbleder, auch lakirtes, per Kilo . . . . .	2. 50	"
Anderes Leder, per Kilo . . . . .	1. 25	"
Maschinen, per 100 Kilo . . . . .	2. —	"

Bern, den 5. Juni 1878.

Schweiz. Handelsdepartement.

---



---

\*) Siehe eidg. Gesezsammlung, Band X, Seite 283.

## Ausschreibung von erledigten Stellen.

(Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.)

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Postbureau Genf. Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei der Kreispostdirektion in Genf.
  - 2) Zwei Briefträger in Montreux. Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
  - 3) Briefträger in Bern.
  - 4) Postpaker in Bern.
  - 5) Postpaker in Langenthal.
- } Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei  
} der Kreispostdirektion in Bern.
- 6) Bote von Biel nach Romont, Plagne und Vauffelin. Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
  - 7) Posthalter und Briefträger in Wiedlisbach (Bern). Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei der Kreispostdirektion in Basel.
  - 8) Briefträger in Herisau. Anmeldung bis zum 5. Juli 1878 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.

- 
- 1) Postablagehalter und Briefträger in Güttingen (Thurgau). Anmeldung bis zum 28. Juni 1878 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
  - 2) Telegraphist in Ponte Tresa. Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 25. Juni 1878 bei der Telegrapheninspektion in Bellenz.
  - 3) Telegraphist in Bätterkinden (Bern.) Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. Juni 1878 bei der Telegrapheninspektion in Bern.



## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1878
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1878
Date	
Data	
Seite	34-40
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 012

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.